



# Sammlung Theaterzettel

## Der Weg zur Hölle

**Kadelburg, Gustav**

**1906-07-01**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



# Neues Theater im Rosengarten.

Sonntag, 1. Juli 1906

# Der Weg zur Hölle.

Schwank in 3 Akten von Gustav Kadelburg.  
In Szene gesetzt von Regisseur Emil Hecht.

### Personen:

Emil Dornwald . . . . .	Emil Hecht.
Agathe, seine Frau . . . . .	Julie Sanden.
Tilly Bendler, ihre Tochter . . . . .	Hedwig Stienen.
Hugo Bendler, deren Mann . . . . .	Alexander Kökert.
Arthur Gernau . . . . .	Alfred Möller.
Lola Cornero . . . . .	Lene Blankenfeld.
Duriano, Impressario . . . . .	Karl Neumann-Hoditz.
Framelli . . . . .	Hans Ausfelder.
Marlen . . . . .	Elise de Lank.
Graf Barakoff . . . . .	Paul Tietsch.
Bayer . . . . .	Hans Godeck.
Josef . . . . .	Richard Corvil.
Marie . . . . .	Lina Anthes.
Ulrich Gröber . . . . .	Gustav Kallenberger.
Martha . . . . .	Ella Eckelmann.

Ort der Handlung Berlin.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  8 Uhr.

**Anfang 8 Uhr.**

Ende gegen  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

### Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade . . . . .	M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe . . . . . 3.50 „ „	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) . . . . .	3.— „ „
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) „ 3.50 „ „	2. „ „ „ . . . . .	2.— „ „
1. Reihe 2. Abteilung . . . . . 2.50 „ „	3. „ (Sitzplätze) . . . . .	1.50 „ „
2. Reihe . . . . . 2.— „ „	4. „ „ „ . . . . .	1.— „ „
3. Reihe . . . . . 1.— „ „	5. „ (hinterer Raum) . . . . .	—50 „ „

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei den Verkaufsstellen: August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Friedrich Petry, Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11—1 Uhr und zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen ausserdem Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, sowie beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Abends  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Im Hoftheater. 54. Vorstellung im Abonnement A.**

## DON JUAN.

Oper in 2 Abteilungen. Musik von Mozart.

**Montag, den 2. Juli 1906.**  
**(Keine Vorstellung.)**

Dienstag, den 3. Juli 1906. **Im Hoftheater. 49. Vorstellung ausser Abonnement (Vorrecht A.)**

### Einmaliges Gastspiel

der Königl. Preussischen Kammersängerin

## Frau Emilie Herzog

vom Hoftheater zu Berlin:

## Die Entführung aus dem Serail.

Oper in 3 Abteilungen von Bretzner. Musik von Mozart.

Constanze . . . . . Frau Emilie Herzog.

Anfang 7 Uhr.